



Heimatkundliche **BLÄTTER**

Nr. 682

März 2017



Termine und Veranstaltungen

17. März	17:00 Uhr	Vereine Kegeln Sportverein Burkau e.V., Kegelhalle
18. März	09:00 Uhr	"Rettet den Froschkönig" und Bach-Beräumung Eichart's-Mühle, Zippelwiesen
22. März	17:00 Uhr	Redaktion Blättl
31. März	18:00 Uhr	Bowling-Abend mit Heimatverein Rammenau und Granitdorfverein Sport-Live Rammenau
01. April	10:00 Uhr	Frühjahresputz an der Waldbaude
05. April	15:00 Uhr	2. Kaffeeklatsch Lachtaube
05. April	19:00 Uhr	offene Vorstandssitzung Mattick's Gasthof

Freiwillige Helfer gesucht !!!

Unsere Waldbaude ist in die Jahre gekommen. Es müssen dringend das Dach instandgesetzt, im Inneren Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt und im Aussenbereich eine Terrasse angelegt werden. Sobald es die Witterung im Monat März zulässt, sollen die Arbeiten beginnen.

Es werden noch dringend freiwillige Helfer gesucht. Ebenso helfen Geld- und/oder Material-Spenden.

Interessenten melden sich bitte bei

Barnabas Kunze

Telefon **035953-6774** oder per E-Mail **info@burkauer-musikanten.de**

oder an die **Redaktion** des Blättl per E-Mail **blaettl@gmx.de**.

Geburtstage und Jubiläen

Wir gratulieren allen ganz herzlich zum
Geburtstag und wünschen Glück,
Gesundheit und Wohlergehen.

Information zum Mitgliedsbeitrag für 2017

Laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. Februar 2017
beträgt der Jahresbeitrag insgesamt 24,00 EUR (2,00 EUR pro Monat).
Der Mitgliedsbeitrag ist als Jahresbeitrag in einer Summe zu entrichten:

Überweisung

Termin: spätestens am 31.03.2017

Empfänger: Natur- und Heimarfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1000 5048 98

BIC: SOLADES1BAT

Bei erteiltem **SEPA-Lastschrift-Mandat** erfolgt der Lastschrifteinzug
am 31.03.2017.

Der Vereinsvorstand

Mitgliederversammlung am 17. Februar 2017

Jährlich im Februar treffen wir uns zu unserer Jahreshauptversammlung. Insgesamt 50 Mitglieder, unser Bürgermeister Sebastian Hein und Rainer Rieger waren der Einladung gefolgt und hatten den Weg ins Bürgerhaus gefunden. Ein liebevoll hergerichteter Versammlungsraum, frische



Getränke und ein kleiner Imbiss erwarteten uns in gewohnter Weise neben der prall gefüllten Tagesordnung – ein großer Dank an alle Helfer und Unterstützer. Bernd Bielig wurde zum Versammlungsleiter gewählt, Katrin Säring zur Schriftführerin. Beide sorgten für einen zügigen, disziplinierten Ablauf des offiziellen Teils.

Unser Vorstand Barnabas Kunze eröffnete den Abend. Kurz vorgestellt wurden die Tagesordnung und der geplante Ablauf des Abends. Bei aller Freude über ein erfolgreich abgelaufenes Jahr 2016 gedachten wir doch zunächst unserer Heimatfreunde, die wir verabschieden mussten – Hans Dieter Lange und Reinhard Uhlmann.

Mit großer Freude ist zu berichten, dass es folgende Neuaufnahmen von Mitgliedern in unseren Verein gab:

Rico Jeschke, Johannes Braun, Thomas Braun und Dietmar Kindlein.

Dietmar Kindlein war darüber hinaus schon bereit, sich einer verantwortungs-



vollen Aufgabe im Verein anzunehmen. Er übernimmt ab sofort die Gestaltung und Zusammenstellung der Inhalte für unser monatlich erscheinendes Blätt'1 sowie die Zusammenarbeit mit der Redaktion. Thomas Petzold hat diese Aufgabe über sehr viele Jahre ausgesprochen korrekt, pünktlich und zuverlässig erfüllt, unser Blätt'1 und die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins in die digitale Medienwelt überführt und unzählige Stunden dafür geleistet. Nun hat er darum gebeten, von dieser Aufgabe entbunden zu werden. Er bleibt uns als treues Vereinsmitglied hoffentlich noch sehr lange und in gewohnter Weise engagiert erhalten – nochmals an Thomas ein ganz großes Dankeschön und für Dietmar die besten Wünsche für ein gutes Gelingen bei dieser anspruchsvollen Tätigkeit.



Für langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet und mit einem Präsent geehrt:

Rainer Haufe (50 Jahre),
Bernd Gerstenberg (45 Jahre),
Wolfgang Gebhardt (40 Jahre),
Hannelore Grützner (30 Jahre)
Klaus Goltsch (25 Jahre),
Margit Neumüller (25 Jahre),
Barnabas Kunze (25 Jahre).

Es folgten ein ausführlicher Geschäftsbericht des Vorstandes, der Jahreskas- senbericht, der Bericht der Kontrollkommission und letztendlich die Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresergebnisses 2016, die einstimmig ausfiel.

Wir sind sehr stolz, es geschafft zu haben, das Jahr 2016 wieder mit einem positiven Ergebnis abzuschließen. Das vom Vorstand erklärte Ziel: „Jeden Monat eine Veranstaltung“ durchzuführen, ist sehr anspruchsvoll, brachte neue Ideen und neues Leben in den Verein, bündelte sehr viele Kräfte und tat auch unserer Vereinskasse gut. Die langjährigen, gut etablierten Veranstaltungen werden von unseren Gästen sehr gerne besucht und so manche

neue Aktivität, wie zum Beispiel der Frühschoppen beim „Fest im Grünen“ machten unsere Besucher aufmerksam. Auf Eintrittsgelder konnten wir erstmalig durchgängig verzichten und verbuchten mit dieser neuen Strategie sehr gute Erfolge.

Zum Haushaltsplan 2017 ist zu berichten, dass wir das neue Konzept „Jeden Monat eine Veranstaltung“ weiter verfolgen, verbessern und ausbauen wollen. Neu zum „Fest im Grünen“ wird es neben dem Frühschoppen „BSDS – Burkau sucht den Superstar“ geben. Macht bitte alle schon jetzt viel Werbung dafür und motiviert den einen oder anderen noch unentdeckten Hobbykünstler zur Teilnahme – man kann sich schon jetzt beim Vorstand für die Teilnahme anmelden.

Großes haben wir im Jahr 2017 an unserer Waldbaude vor. Das Dach soll endlich instandgesetzt und der Vorplatz als Terrasse begradigt, ausgebaut und befestigt werden. Im Innenraum planen wir kleinere Modernisierungsarbeiten. Schon bald im März sollen die Arbeiten beginnen. Jede helfende Hand ist dazu gefragt, egal ob mit Werkzeug oder Technik, cleveren Ideen oder geschickten Handgriffen. Auch für gute Verpflegung der Helfer ist zu sorgen. Bitte meldet Euch beim Vorstand, egal wenn oder wie Ihr Euch einbringen könnt.

Unsere Dorfwanderungen führen uns im Mai ins Burkauer Mitteldorf und im Oktober voraussichtlich nach Pannewitz zum 777. Geburtstag. Im Juni treffen wir uns an der Waldbaude zur Sonnenwendfeier. „Dunkler Taucherwald“, so heißt unser Bunkerkino wieder im September. In November wird es wieder einen Vortag geben und im Dezember unseren Licht’l-Abend. Für alle Veranstaltungen wurden federführende Vereinsmitglieder benannt, die der Vorstand noch bekannt gibt.

Unseren Veranstaltungskalender gab es im Heimatkalendar 2017 und im Januar-Blätt’l. All unsere Aktionen binden / benötigen die Kräfte aller Vereinsmitglieder und sind gut durchkalkuliert.

Johannes Bieligg stellte die neue Veranstaltungsreihe „Kaffeeklatsch“ vor, die 4 Mal im Jahr im Hofcafé „Zur Lachtaube“ stattfinden soll und lud zum nächsten Termin am 05. April 2017 um 15:00 Uhr alle Neugierigen ein.

Der Haushaltsplan 2017 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Zur Kontrollkommission 2017 wurden wieder Heinrich Hübner und Dietmar Hentsche einstimmig gewählt.

Auch an der Beitragshöhe gibt es aufgrund des stabilen Geschäftsverlaufes 2016 für das Jahr 2017 keine Änderungen. Es bleibt bei den monatlichen 2,00 € für erwachsene Vereinsmitglieder, Kinder bis 18 Jahre sind beitragsfrei. Mit einer Stimmenthaltung wurde auch die Beitragshöhe für 2017 so bestätigt.

Edda Klose hatte aus selbst gemachten Erfahrungen eine wichtige Bekanntgabe: „Künftig ist jährlich am 15. Januar Rechnungsschluss!“, damit der Jahresabschluss pünktlich zur Mitgliederversammlung fertig gestellt werden kann. Nach dem 15. Januar für das Vorjahr eingereichte und abgerechnete Belege können künftig nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte, liebe Vereinsmitglieder, rechnet immer zeitnah bei Edda Klose alles ab. Es gehört einfach zur ordnungsgemäßen Haushalts- und Kassenführung des Vereins.

Edda Klose erinnert auch an die pünktliche Zahlung der Mitgliedsbeiträge – sie sind immer bis 31.03. jeden Jahres zur Bezahlung fällig. Die Bankverbindung des Vereins steht in jedem Blätt'l auf der letzten Seite. Mahnungen sind nicht schön, verursachen zusätzlichen Aufwand und Kontrolle. Es ist gut gemeint – Mitgliedsbeiträge sind Bringschulden. Und auch Bernd Gerstenberg bittet um Überbringung von Foto's von Veranstaltungen für unser Bildarchiv. Auch wenn er fast immer bei den Veranstaltungen selbst als Fotograf zur Verfügung steht, manchmal kann auch er nicht dabei sein und außerdem könnte jemand ein schönes privates Foto haben, das es aufzubewahren lohnt. Bitte helft bei der Auffüllung unseres Fotoarchivs.

Zum Schluss hatte auch Sebastian Hein, unser Bürgermeister das Wort. Er fasste ganz kurz das Jahr 2016 zusammen und stellte die nächsten Vorhaben der Gemeinde vor. Er dankte uns allen für die interessante, aktive Vereinsarbeit und Bereicherung des Gemeindelebens. Er richtete noch einmal seinen Dank an unser Vereinsmitglied Werner Herrmann, der zum Neujahrsempfang der Gemeinde Burkau für seine aktive ehrenamtliche Tätigkeit geehrt wurde.

An das Strickkränzel wurde die Bitte herangetragen, für die Tombola zum Ostereierschieben kleine Präsente zu fertigen.

Das letzte Wort galt noch einmal unserem Vorstand Barnabas Kunze, der bereits 20:30 Uhr die umfangreiche Tagesordnung als beendet erklären konnte.

Er dankte allen Vereinsmitgliedern, den Kuchenbäckern, den Blätt'l-Austrägern, den Plakatverteilern, den Vereinshaus- und Waldbauden-Pflegern, den Fischsammelherstellern, den Würstchenbrätern, den Suppenköchen, den Getränkeausschenkern, dem Oberosterhasen und seinem Gefolge, den Küchenfrauen, den Reinigungsstrupps, den Kaffeeköchen, den Kuchenverkäufern, den Sängern, den Handwerkern, den Strickkränzelfrauen, den Kalendergestaltern, den Spaziergangs- und Radtourverantwortlichen, den Rodelpistenpräparatoren, den Redakteuren, den Chronisten, den Archivaren, und, und ... und dem Vorstand für die geleistete Arbeit (hoffentlich habe ich niemanden vergessen aufzuschreiben, sollte es doch passiert sein, bin ich mir sicher, dass Barnabas ihn mit aufgezählt hat).



Nach einer kurzen Stärkung freuten wir uns auf den schönen Videobeitrag von Rainer Rieger, denn alles was wir soeben in mündlichen Berichten vom letzten Jahr hörten, konnten wir in eindrucksvollen Bildern noch einmal

Revue passieren lassen. Ausgesprochen zufrieden dürfen wir mit Recht behaupten, dass der Natur- und Heimatfreunde Burkau e.V. einer der stärksten Vereine in Burkau ist, bei dem es sich mitzumachen lohnt, der eine Menge bewegen und auf die Beine stellen kann.

Katrin Säring

...ein neues T-Shirt gefällig?

Seit einigen Jahren ist es auch in unserem Verein eine schöne Tradition geworden, dass die Vereinsmitglieder bei verschiedenen Anlässen am „Äußeren“, nämlich dem T-Shirt, zeigen, dass man zusammengehört. Im Rahmen der offenen Vorstandsrunde wurde über eine Neuauflage unserer T-Shirt's nachgedacht. Neben dem bisherigen Rundkragen soll es künftig für die Erwachsenen auch Polo-Shirts geben

Im Rahmen unserer Jahreshauptversammlung lag bereits eine Liste aus, was durch viele Mitglieder für eine Bestellung genutzt worden ist. Unsere „Neuen“ sollen wie bisher eine grüne Farbe haben und mit folgendem Aufdruck versehen werden:

Brust links:



Arm links:



Rücken:



Der Preis pro Shirt beträgt:

Rundkragen-Shirt Erw.:

22,- €

Polo-Shirt Erwachsene:

26,- €

Rundkragen-Shirt Kinder:

18,- €

Wer also Interesse hat, ein neues Shirt bestellen möchte und sich bisher in die Liste noch nicht eintragen konnte, der kann bis 15.03.2017 seine Bestellung entweder auf Papier beim Vereinsvorsitzenden, Barnabas Kunze, oder per mail Email unter **naheifreubu@gmail.com** abgeben.

Folgende Angaben sind für die Bestellung notwendig: Name, Vorname, Größe (S, M, L, XL, XXL), Anzahl Polo oder Rundkragen für Erwachsene bzw. Rundkragen für Kinder .

Der Vereinsvorstand

Die Federnschleiße

In der Vorweihnachtszeit geht es vielen Gänsen um Kopf und Kragen, sie werden geschlachtet. In der Vergangenheit war aber nicht nur das Fleisch gefragt, sondern auch die Federn. Deshalb wurden die Gänse nach dem Schlachten sorgfältig gerupft. Die Federn wurden für den Eigenbedarf verwendet, aber auch an Familien verkauft, die sich aus den unterschiedlichsten Gründen keine eigenen Gänse halten konnten. Hauptsächlich wurden die Federn zum Füllen von Deckbetten und Kissen verwendet. Es wurde Wert darauf gelegt, dass möglichst jedes Familienmitglied ein eigenes Federbett hatte. Auch war es üblich, den Kindern bei der Heirat ein Federbett als Mitgift mitzugeben.

Doch bevor es soweit war, mussten die Federn geschlissen werden. Die Wintermonate boten sich dazu an. Wenn es draußen kalt und ungemütlich war, traf man sich gern in einer warmen Stube. Zum Federnschleißen lud man Nachbarinnen, Verwandte und Bekannte ein. In der Stube wurden eine lange Tafel und Stühle aufgestellt und in Vorbereitung eines solchen Ereignisses wurden beim Bäcker Kuchen gebacken. Es war üblich, zwischendurch Kaffee zu trinken. Manchmal gab es auch Maulschellen oder man hatte Pfannkuchen gebacken. Wir Kinder durften ebenfalls mitgehen, denn man konnte uns schlecht allein zu Hause lassen. In einer Ecke der Stube spielten wir und freuten uns auf den guten Kuchen. Bei so einer Federnschleiße gab es auch viel zu erzählen. Hier erfuhr man das Neueste aus dem Dorf und der Umgebung. Für uns Kinder waren die Unterhaltungen natürlich nicht immer bestimmt. Aber neben dem Spielen spitzten wir unsere Ohren. Wenn unser Lauschen bemerkt wurde, dann hieß es: "Der Mond scheint". Jeder wusste sofort Bescheid und das Thema wurde gewechselt.

Gegen Abend gingen alle nach Hause, um am nächsten Tag sich wieder einzufinden und die Arbeit fortzusetzen, denn für ein Bett wurden viele Federn benötigt, je nach Größe des Inletts. Das Federnschleißen war Arbeit, es war aber auch eine willkommene Abwechslung in der Eintönigkeit des Alltags und des Winters.

Marianne Tautz, Bautzen

Erster Kaffeeklatsch in Burkau

Nach vielen Bemühungen ist es mir endlich gelungen, eine Veranstaltungsreihe für ältere Bürger aus Burkau und Umgebung auf die Beine zu stellen. Nachdem mir Frau Karin Lange ihre Mitarbeit zugesagt hatte, ging es sehr schnell. Ich bin seit vielen Jahren Gast beim Kaffeeklatsch in Oberoderwitz in der Oberlausitz.

So etwas wäre was für Burkau, dachte ich mir. Nachdem wir die Einladung entworfen hatten, das Cafe Lachtaube dafür gewinnen konnten und unser Vorsitzender der Natur und Heimatfreunde Barnabas Kunze mir eine Mikrofonanlage aufbaute, begann am 8.2.2017 pünktlich um 15,00 Uhr das Programm vor ausgebuchtem Haus. Es waren 54 Personen anwesend, und elf Beiträge wurden von den Besuchern vorgetragen. Karin Lange und ich waren von dem Zuspruch sehr beeindruckt. Die Hauptakteure waren die Besucher, denn sie sollten mit ihren Beiträgen das Programm gestalten. Dass wir im Vorfeld dafür etwas Werbung gemacht haben, sei uns verziehen.

Das vorzügliche Angebot an Kuchen, Torten und Eis der Wirtin, Frau Marika Strobel, lockte alle zum Verzeehr. Lustige Beiträge brachten alle Besucher zum Schmunzeln. Wie es vorgesehen war, beendeten wir 16,30 Uhr das Programm und ich denke, alle Besucher gingen frohgelaunt nach Hause.

Es war unser Ziel, ältere Alleinstehende und auch Ehepaare aus ihren vier Wänden herauszulocken, sich mit anderen Mitbewohnern zu unterhalten und sich etwas Gutes im Alter zu gönnen. Für dieses Jahr sind noch drei Veranstaltungen geplant und wir hoffen, dass der Zuspruch anhält. Das wäre unser sehnlichster Wunsch.

Johannes Bielig
Karin Lange

Preise für die Tombola am 15. April 2017 – 33. Ostereierschieben

Die Jungstrickliesel Jana Pfeiffer, Martha Grziwa und Lucie Pötschke üben sich in der Häkelei.

Im Strickkränzel Februar 2017 in der Lachtaube sind Preise für die Oster-tombola entstanden. Es sind österliche Eierwärmer geworden.

Vielleicht hat die eine oder andere Heimatfreundin Lust, sich dieser Produktion in Heimarbeit anzuschließen. Die fertigen Teile müssten dann bis Gründonnerstag bei Edda Klose abgegeben werden.

Kontakt: **Töperei Cornelia Lehmann**, Hauptstraße 115 oder per E-Mail an **blaettl@gmx.de**



Herausgeber:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V., 01906 Burkau, Hauptstraße 113

Gestaltung: Dietmar Kindlein

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. des laufenden Monats.

Email: blaettl@gmx.de

www.heimatfreundeburkau.de

Für Spenden an:

Natur- u. Heimatfreunde Burkau e.V.

IBAN: DE96 8555 0000 1 000 504 898

Bankleitzahl. 855 500 00 Kreisspar. Bautzen

BIC: SOLADES1BAT

Kontonummer: 1 000 504 898